

ZBB 2012, 144

WpÜG § 4 Abs. 2, § 15 Abs. 1, §§ 35, 38, 48, 51; GG Art. 14; RL 2004/25/EG Art. 4, 5, 8

Kein Drittschutz durch WpÜG zu Gunsten der Aktionäre der Zielgesellschaft einer Übernahme

OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 05.12.2011 – WpÜG 1/11 (rechtskräftig), ZIP 2012, 270 = DB 2012, 275

Leitsatz des Gerichts:

Auch nach Inkrafttreten der EU-Übernahmerichtlinie und des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes vermitteln die Vorschriften des WpÜG nach dessen § 4 Abs. 2 den Aktionären der Zielgesellschaft grundsätzlich keinen Drittschutz zur Erzwingung eines behördlichen Einschreitens der BaFin gegen einen Bieter.